

Travagliato (BS), 29.05.2024

An alle Arbeitnehmer, Lieferanten und Mitarbeiter.

Politik für Qualität, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, soziale Verantwortung.

IDRA ist bestrebt, die höchsten Standards in den Bereichen Qualität, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit sowie soziale Verantwortung zu erreichen, indem es die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in alle seine Aktivitäten integriert.

Aus diesem Grund hat sie beschlossen, bei der Verwaltung ihrer Prozesse den Grundsätzen von Normen zu folgen:

UNI EN ISO 9001 : 2015
UNI EN ISO 14001 : 2015
UNI ISO 45001: 2018
SA 8000 : 2014
UNI ISO 26000: 2010
UNI Pdr 125 : 2022

Neben der Einhaltung der nationalen Gesetze, der nationalen Arbeitsverträge, der Unternehmensverträge, der in den vorgestellten Normen zitierten internationalen Vorschriften und der geltenden Branchengesetze verpflichten sie sich auch, die restriktivste Norm zu übernehmen.

Sie betrachtet sie als absolute, unumgängliche und integrierte Prioritäten:

- die Zufriedenheit seiner Kunden;
- die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter, Auftragnehmer und Besucher;
- den Schutz der Umwelt,
- Die Verbesserung der sozialen Bedingungen, der Arbeitsbeziehungen und der Valorisierung der Humanressourcen
- Einbindung der öffentlichen Verwaltung, der Lieferanten und der lokalen Gemeinschaften in ihren eigenen Erfolgskurs.
- Achtung der Grundsätze der:
 - Rechenschaftspflicht
 - Transparenz
 - Ethisches Verhalten
 - Respekt vor den Interessen der Beteiligten oder Stakeholder
 - Wahrung des Legalitätsprinzips
 - Achtung der internationalen Verhaltensnormen
 - Achtung der Menschenrechte

Die gesamte Organisation ist darauf ausgerichtet, diese Ziele durch ihr Management und durch jedes einzelne Mitglied der Organisation zu erreichen: Es ist von entscheidender Bedeutung, immer höhere Exzellenzstandards zu erreichen, aufrechtzuerhalten und zu steigern, um einen dauerhaften Erfolg zu erzielen.

Der Rahmen, in dem sich das Unternehmen bewegen will, ist der der internationalen Standards der sozialen Verantwortung und der nachhaltigen Entwicklung im Besonderen:

- **Rechenschaftspflicht**
IDRA S.r.l. übernimmt die Verantwortung für ihre Handlungen gegenüber den Stakeholdern, indem sie Maßnahmen zur Behebung der entstandenen Schäden und zur Entwicklung von Präventivmaßnahmen ergreift.
- **Transparenz**
IDRA S.r.l. kommuniziert seine Politik, seine Entscheidungen und seine Aktivitäten, einschließlich ihrer tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt, klar und deutlich durch gemeinsame Instrumente wie den Sozialbericht,
- **Ethisches Verhalten**
IDRA S.r.l. hat einen eigenen Ethikkodex definiert und unterhält diesen, der intern eingehalten werden muss und an den sich auch die Zulieferer halten müssen, um unverantwortliches oder rechtswidriges Verhalten derjenigen zu verhindern, die im Namen und im Auftrag der Organisation selbst arbeiten.

- *Respekt vor den Interessen der Beteiligten oder Stakeholder*
IDRA S.r.l. berücksichtigt die Wünsche oder spezifischen Interessen aller Stakeholder, analysiert ihre Eigenschaften und jeweiligen Einflussmöglichkeiten und bewertet, welche Ansätze für die Einbeziehung der einzelnen Stakeholder-Kategorien am besten geeignet sind.
- *Wahrung des Legalitätsprinzips*
IDRA S.r.l. hält alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein und informiert die Personen innerhalb der Organisation, die für die Einhaltung und Umsetzung dieser Maßnahmen zuständig sind, über ihre Verpflichtungen.
- *Achtung der internationalen Verhaltensnormen*
IDRA S.r.l. respektiert die internationalen Verhaltensnormen und verhält sich auch deontologisch, um sich nicht an Aktivitäten zu halten, die von einer anderen Organisation (z.B. einem Zulieferer) durchgeführt werden und nicht mit den internationalen Verhaltensnormen übereinstimmen.
- *Achtung der Menschenrechte*
- IDRA S.r.l. hält sich in Situationen, in denen das Gesetz keine Gewähr für die Einhaltung der Menschenrechte bietet, an internationale Verhaltensstandards, wobei alle Menschenrechte berücksichtigt werden:
 - das Recht auf Nicht-Diskriminierung;
 - Gleichstellung der Geschlechter;
 - die Vereinigungsfreiheit;
 - Tarifverhandlungen;
 - Kinderarbeit;
 - Zwangs- und Pflichtarbeit;
 - die Rechte der indigenen Völker

Um ihre Ziele zu erreichen, wendet IDRA die folgenden Grundsätze an:

- Der Kunde muss sofort erkennen, dass unsere Stärke in unserer Fähigkeit liegt, ein globaler Lösungsanbieter für die Produkte zu sein, die er herstellen möchte: Die Bedürfnisse des Kunden, ob ausgesprochen oder unausgesprochen, richtig und vollständig zu verstehen, ist der erste Schlüssel zu unserem Erfolg.
- IDRA S.r.l. ist bestrebt, die Qualität der Produkte/Dienstleistungen in Bezug auf Preis/Leistung zu gewährleisten:
 - Vermeidung von Fehlern.
 - Sicherheit, Ergonomie und Umweltverträglichkeit des Produkts haben Priorität.
 - Kontinuierliche Verbesserung der Qualität seiner Prozesse, indem es sich selbst mit neuen Möglichkeiten konfrontiert.
 - Die Beziehungen zu ihren Partnern und Kunden zu verbessern;
- IDRA S.r.l. ist ständig bestrebt, seine Leistungen zu verbessern und seine Umweltauswirkungen zu verringern:
 - Schutz der Umwelt, Verringerung der Auswirkungen der Produktionsschritte auf die Umwelt und sorgfältige Beachtung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen:
 - Größte Aufmerksamkeit für die Vermeidung von Umweltverschmutzung, insbesondere von atmosphärischen Emissionen
 - Einführung von Roh- und Hilfsstoffen in Verfahren, die eine bessere Umweltverträglichkeit aufweisen als die derzeit verwendeten; Vorabbewertung der Umweltauswirkungen von neuen Verfahren und Änderungen an bestehenden Anlagen
 - Schutz der Oberflächen- und Grundwasserressourcen, Verhinderung des unbeabsichtigten Austretens gefährlicher Stoffe
 - Vermeidung der Verschwendung von Energie und anderen Ressourcen
 - Möglichst gute Bewirtschaftung der anfallenden Abfälle, wobei Recycling und Verwertung zu bevorzugen sind
 - Festlegung spezifischer Ziele für die kontinuierliche Verbesserung der Leistung des Umweltmanagementsystems:
 - Die Verantwortung für die Tätigkeiten wird verteilt und den Stellen zugewiesen, die über die Organisations- und Entscheidungsbefugnisse zur Erfüllung der spezifischen Aufgaben verfügen.

- der Leiter des Managementsystems fungiert als Koordinator und Sammler von Informationen und überwacht das ordnungsgemäße Funktionieren des Systems.
 - Die Einbeziehung von ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in die Investitions- und Wachstumsstrategien von Unternehmen ist heutzutage ein echter Wettbewerbsvorteil.
 - Im Laufe der Zeit soll eine proaktive Kultur entstehen, die darauf abzielt, ein sicheres Umweltverhalten und eine sichere Einstellung der Mitarbeiter zu erreichen;
- IDRA S.r.l. ist entschlossen, immer höhere Standards zu erreichen, insbesondere im Bereich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:
 - seine Tätigkeiten so auszuführen, dass Arbeitnehmer, eigenes und fremdes Eigentum, die Umwelt und die Gemeinschaft geschützt werden.
 - Schulung und Sensibilisierung aller Arbeitnehmer, indem sie auf ihre Pflichten, ihre Verantwortung und die Bedeutung jeder ihrer Handlungen aufmerksam gemacht werden, um eine "Kultur der Gesundheit und Sicherheit" im Unternehmen zu schaffen.
 - Bekämpfung ungesunder und gefährlicher Arbeitsgewohnheiten durch die Verbreitung von sicherem Verhalten durch Information, Schulung und Ausbildung der Arbeitnehmer.
 - Kontinuierliche Ermittlung der in der Tätigkeit vorhandenen Gefahren und vorherige Bewertung der Risiken für jede neue Tätigkeit und/oder jeden neuen Prozess, um Lösungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und/oder Berufskrankheiten zu finden.
 - Verhütung von Unfällen, Verletzungen und Berufskrankheiten mit allen Mitteln, auch durch die aktive Beteiligung der Mitarbeiter sowie interner und externer Mitarbeiter an der Verbesserung der internen Prozesse und der Arbeitsumgebung.
 - Angestrebt wird eine kontinuierliche Verbesserung des Niveaus von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die ständige Aktualisierung der technologischen und Managementelemente.
 - Sensibilisierung von Auftragnehmern und Lieferanten, indem sie verpflichtet werden, die Sicherheitsrichtlinien, Gesetze und Verpflichtungen des Unternehmens einzuhalten.
 - Sicherstellung der Verfügbarkeit und Eignung der Schutzausrüstung.
- IDRA S.r.l. wendet ständig die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung an, die nach den Vorgaben der Gleichstellung der Geschlechter deklariert wurden, im Besonderen:
 - Kultur und Strategie;
 - Steuerung;
 - Prozesse der Personalverwaltung;
 - Möglichkeiten für das Wachstum und die Einbeziehung von Frauen in die Wirtschaft;
 - Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen;
 - Elternschutz und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Besonderen:

- *Unternehmensführung:*
 - Sie analysiert und bewertet ständig das sich verändernde externe und interne Umfeld, um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs zu gewährleisten, und bewertet sorgfältig die Risiken und Chancen jeder technischen, betrieblichen und verwaltungstechnischen Entscheidung.
 - Es legt messbare Ziele fest, die mit den allgemeinen politischen Zielen übereinstimmen und eine kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Prozesse, Arbeitsmethoden und des Dienstleistungsniveaus ermöglichen.
 - Sie verpflichtet sich dazu:
 - Setzen Sie keine Kinderarbeit ein;
 - Setzen Sie keine Zwangsarbeit ein und verlangen Sie von Ihrem Personal keine Kautions- oder Ausweispapiere bei Arbeitsantritt;
 - Gewährleistung des Rechts der Arbeitnehmer auf gewerkschaftliche Vereinigung und betriebliche Tarifverhandlungen.
 - Gewährleistung angemessener Kommunikationsmittel innerhalb des Unternehmens für Gewerkschaftsvertreter und Sicherstellung, dass diese nicht diskriminiert werden;
 - Sie dürfen bei der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht aufgrund der sozialen und/oder persönlichen Situation des Arbeitnehmers diskriminieren.
 - Dulden und unterdrücken Sie kein Verhalten, das den Arbeitnehmer beleidigt;
 - Kontinuierliche Verbesserung der Motivation und des Bewusstseins der Mitarbeiter für Ethik, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und Optimierung der Produktionsprozesse.
 - Sie bezieht Gewerkschaftsvertreter mit ein.

- Garantien:
 - das Recht des Personals auf eine angemessene Entlohnung und dass die Löhne für eine normale Arbeitswoche (ohne Überstunden) stets mindestens den gesetzlichen oder branchenüblichen Mindestnormen bzw. den Tarifverträgen (sofern anwendbar) entsprechen.
 - dass die Zusammensetzung der Löhne und Leistungen des Personals für jeden Lohnzahlungszeitraum klar und regelmäßig schriftlich festgelegt wird. Die Organisation muss rechtmäßig alle fälligen Löhne und Leistungen in einer für die Arbeitnehmer günstigen Weise auszahlen, keinesfalls aber in verzögerter oder gebundener Form.
 - dass alle Überstunden zu einem erhöhten Satz vergütet werden, der in der nationalen Gesetzgebung oder in einem Tarifvertrag festgelegt ist.
 - keine Nur-Arbeitsverträge, kurzfristige aufeinanderfolgende Verträge und/oder falsche Lehrlingsausbildungen oder andere Systeme zu verwenden, um die Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber seinem Personal gemäß den geltenden Arbeits- und Sozialversicherungsgesetzen und -vorschriften zu umgehen.
 - Einhaltung der geltenden Gesetze, Tarifverträge und Industriestandards zu Arbeitszeiten, Pausen und Urlaub.
 - Alle Überstunden sind freiwillig, es sei denn, sie sind zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs des Unternehmens erforderlich und stehen im Einklang mit dem ausgehandelten Tarifvertrag.
- Sie verbessert die Beziehungen zu den Institutionen durch die Einbeziehung und Umsetzung lokaler Gemeinschaftsinitiativen.
- Sie misst die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems und verbessert dessen Wirksamkeit durch interne Audits.
- Sie belohnt tugendhaftes und proaktives Verhalten gegenüber den Grundsätzen der Organisation.
- Sie strebt eine kontinuierliche Verbesserung durch die Optimierung der Unternehmensorganisation, die Schulung der Mitarbeiter und die ständige Überwachung des Systemmanagements an.
- Sie erstellt jährlich ihren Sozialbericht nach den folgenden Grundsätzen:
 - *Transparenz:* Verdeutlicht den logischen Prozess, der zur Erkennung und Klassifizierung von Informationen angewandt wird;
 - *Neutralität:* unvoreingenommene, von parteiischen Interessen unabhängige und vollständige Darstellung von Informationen sowohl über positive als auch über negative Aspekte des Managements und ohne Verzerrungen, die darauf abzielen, die Interessen der Direktoren oder einer Kategorie von Interessengruppen zu befriedigen;
 - *Periodizität:* Es werden ausschließlich Aktivitäten und soziale Ergebnisse gemeldet, die im Berichtsjahr stattfanden/aufgetreten sind;
 - *Vergleichbarkeit:* Die Exposition ermöglicht sowohl zeitliche als auch räumliche Vergleiche (so weit wie möglich);
 - *Klarheit:* Die Informationen werden klar und verständlich dargestellt;
 - *Wahrhaftigkeit und Überprüfbarkeit:* Die gemeldeten Daten beziehen sich auf die verwendeten Informationsquellen;
 - *Zuverlässigkeit:* Die gemeldeten positiven und negativen Daten werden objektiv angegeben und nicht über- oder unterschätzt;
 - *Autonomie Dritter:* Werden Dritte beauftragt, sich mit bestimmten Aspekten des Sozialberichts zu befassen oder die Qualität des Prozesses zu sichern oder Bewertungen oder Kommentare abzugeben, ist ihre völlige Autonomie und Unabhängigkeit des Urteils erforderlich und gewährleistet.
- **Jeder Unternehmensakteur verpflichtet sich täglich und im Rahmen seiner Kompetenzen, die Qualität der Prozesse zu verbessern und zu erreichen:**
 - Gesteigerte Effektivität und Effizienz, was zu einer höheren Rentabilität führt,
 - Einhaltung von Lieferfristen und Zwischenzielen ,
 - Aufrechterhaltung eines anspruchsvollen Kundenstamms und von Interessengruppen, um das Unternehmen zu vergrößern.
 - Verbesserung des Arbeitsumfelds, in dem wir tagtäglich arbeiten, Verbesserung der Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz, Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten.
 - Wir analysieren unsere eigenen Aktivitäten und arbeiten aktiv daran, Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten zu minimieren, indem wir natürliche Ressourcen und Energie effizienter nutzen.

Die Auswirkungen dieses "modus operandi" erfordern die größtmögliche Unterstützung durch die Unternehmensleitung, aber auch die Einbeziehung und aktive Mitarbeit aller Mitarbeiter, um das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens fortzusetzen. IDRA verpflichtet sich außerdem zu:

- interne Verteilung von Strategiedokumenten, der Ergebnisse von Managementsystem-Audits und Managementbewertungen.
- die Politik auf der Website zu verbreiten und sie an interessierte Kreise zu versenden.
- die Unterlagen zum integrierten Managementsystem den Beteiligten zur Verfügung zu stellen, um die gegenseitige Leistungssteigerung im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Erreichung immer höherer Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie die soziale Verantwortung zu gewährleisten.

Unternehmensführung

IDRA S.r.L. Unipersonale
H&S, Environment
Quality Manager
Massimo Roversi

